

10.08.

2007

An

Herrn Bürgermeister Lülf

Rathaus

59320 Ennigerloh

Gesellschaftsanteile der Wasserversorgung Beckum GmbH

Prüfung der Rückübertragung von den Stadtwerken Ennigerloh GmbH in den städtischen Kernhaushalt oder einen Eigenbetrieb

Hauptausschusssitzung am 20.08.2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bei den Stadtwerken Ennigerloh GmbH wird unter Zurechnung an die Stadt Ennigerloh der Anteil an der Wasserversorgung Beckum GmbH und der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH gehalten.

Der CDU-Fraktion ist es aus strategischen Gründen wichtig, langfristig die Selbstbestimmung der eigenen Wasserversorgung zu erhalten. Insoweit verweisen wir auf unseren Antrag vom 25.07.2007 und die diesbezüglichen Ausführungen in der Haushaltsrede vom 05.02.2007.

Im Hinblick auf die vorliegenden Beschlussvorschläge zu den Sitzungen von Hauptausschuss und Rat am 20.08.2007 und 27.08.2007 bitten wir kurzfristig die finanziellen Auswirkungen einer Rückübertragung der o.g. Gesellschaftsanteile in den städtischen Kernhaushalt oder in einen Eigenbetrieb zu überprüfen.

Es bietet sich an, jegliches, ggf. jetzt noch nicht absehbares Risiko im Zuge einer Fusion und damit der Übertragung der Anteile auf die neue Gesellschaft zu vermeiden, und eine Rückübertragung zeitgleich vorzunehmen. Mindestens jedoch die Rückübertragung der Anteile an der Wasserversorgung Beckum GmbH.

Insoweit nehmen wir Bezug auf § 5 des Entwurfs eines Zusammenarbeitsvertrags zwischen den zukünftigen Gesellschaftern der neuen Gesellschaft.

Die CDU-Fraktion wird daher ggf. zu den o.g. Sitzungen die vorliegenden Beschlussvorlagen um einen entsprechenden Passus ergänzen wollen.

Das Prüfungsergebnis bitten wir bis spätestens eine Stunde vor der kommenden Hauptausschusssitzung den Fraktionen zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Gutsche